

NRZ | WAZ

26. März 2012

Frater Michael legt heute die ewige Profess im Kloster ab

Frater Michael Stern OPraem wird sich am heutigen Montag durch die ewige Profess für immer an den Prämonstratenser-Orden binden. Die Feier beginnt um 17 Uhr in der Abteikirche mit einer Pontifikal-Vesper und um 18 Uhr mit einem Pontifikal-Amt, in der die Profess abgelegt wird.

Ein wenig verwunderlich ist es schon, dass die Prämonstratenser-Abtei Hamborn ohne Nachwuchssorgen ist. Und noch weniger wird ein gut florierendes, katholisches Klosterleben in einem Stadtteil wie Hamborn vermutet. Der 39-jährige Karlsruher Frater Michael machte nach seinem Schulabschluss erst einmal eine Lehre zum Chemielaboranten, dann begann er in der Nähe von Hannover mit dem Theologiestudium (1996). Mit dem Vordiplom in der Tasche wechselte Frater Michael an die Universität nach Bonn. Sein Diplom vollendete er an der Universität in Tübingen. Parallel war er dort am Berufsgenossenschaftlichen Krankenhaus und absolvierte ein halbjähriges Praktikum in der Krankenhauseelsorge.

Arbeit in Kevelaer

„Es war für mich relativ schnell klar, dass ich in den Orden der Prämonstratenser eintreten wollte und hier mein Weg weitergeht“, erinnert sich der Diplomtheologe, „und so habe ich nach der Feier der Osternacht meinen Antrag auf Aufnahme beim Abt gestellt.“

An St. Marien in Kevelaer bereitet sich Frater Michael in der Gemeindepraxis auf die Diakonatsweihe vor.